

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Direction der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt

[urn:nbn:de:bsz:31-189865](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189865)

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

4 Bilettausgeber: in Geroldshausen, Heidingsfeld, Kirchheim b. W. und Reichenberg (zugleich Bahnwärter).

1 Bahnmeister, 20 Bahnwärter, (darunter 4 zugleich Bilettausgeber).
Telegraphenstationen: in Geroldshausen D., Heidingsfeld D., Kirchheim b. W. D., Reichenberg D., Würzburg-Bahnhof D.

Die Gesamtlänge der badischen Staatsbahnen ist 107,13 Meilen.

Die Privatbahnen haben eine Länge und zwar:

die Bahn Carlsruhe-Marau	1,31	"
" " Basel-Schopshelm	3,00	"
" " Dinglingen-Lahr	0,43	"

Die Länge der gesammten unter Staatsverwaltung stehenden Bahnen beträgt somit 112,17 Meilen.

Die Gesamtlänge der badischen Telegraphenlinien ist 213,7 "

und zwar:

der Vereinstelegraphenlinien, excl. Main-Neckar-Bahnlinie	209,6	"
der reinen Bahndienstlinie	4,1	"

Die Gesamtlänge der badischen Vereinstelegraphenleitungen, excl. Main-Neckar-Linie, beträgt 514,8 Meilen,
der reinen Bahndienstleitungen 4,8 "

Zusammen 519,6 Meilen.

III. Direction der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt.

Für den Betrieb der Eisenbahn zwischen Heidelberg und Frankfurt ist eine gemeinschaftliche Direction, bestehend aus je einem Mitgliede der drei theilhaftigen Regierungen, in Darmstadt errichtet, welche die Verwaltung im Allgemeinen zu besorgen, die Einnahmen und Ausgaben zu überwachen, sowie die Unterhaltung der Bahn nebst Zubehör und die Anschaffung und Unterhaltung des Betriebsmaterials zu bewirken hat.

Die obere Leitung des Betriebs dieser Eisenbahn ist in Baden dem Handelsministerium, im Großherzogthum Hessen dem Finanzministerium, und im Königreich Preußen dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten übertragen.

Directions-Mitglieder:

Vorsitzender: Friedrich Lichthammer,	Ernannt durch:
Geheimer Baurath. G.H.P.A. -	
C.H.W.4.-B.W.4.-R.St.2. m. der K. -	
R.A.2. - G.C.5.	Hessen.

Directorialrath:	Erasmus Scheurer, Oberpostrath. $\text{P.}\text{M.}\text{C.}$ - G.H.L.1. - Ö.F.F.3. - R.N.3.	Ernannt durch: Baden.
"	Dr. Conrad Rödiger. G.H.L.1. - Ö.F.F.3. - R.N.3.	Preußen.

Kanzlei:

Secretär:	Friedrich Sauerbeck.	Baden.
Secretariats-Assistent:	Carl Lorey.	Preußen.
Revisoren:	Conrad Julius Quilling.	"
	Ottmar Dambacher.	Baden.
	Georg Balzer.	Hessen.
	Lorenz Behagel.	Preußen.
	Jakob Lehr.	Hessen.
Registrator:	Conrad Döpfer.	"
Kanzlisten:	Wilhelm Pfeifer.	"
	Friedrich Kullmann.	"
	H.M.D.N.3. - P. - M. .	"

Der Direction untergeordnete Behörden.

1. Eisenbahn-Verwaltung Heidelberg.

Vorstand:	Albert Bürklin, Oberingenieur. $\text{P.}\text{M.}\text{C.}$	Baden.
Verwalter:		Preußen.
Cassier:	Michael Seibert.	Hessen.
Expeditör in Weinheim:		Baden.

2. Eisenbahn-Verwaltung Darmstadt.

Vorstand:	Peter Hochgesand, Bahningenieur. R.St.3.	Hessen.
Verwalter:	Ludwig v. Fabert. R.St.3. - R.N.3.	Baden.
Cassier:	Carl Blum.	Preußen.

3. Eisenbahn-Verwaltung Frankfurt.

Vorstand:	Johann Friedrich Kappel. G.H.F.1.- P.R.N.4. - R.St.3. - R.N.3.	Preußen.
Bahningenieur:	Heinrich Geßner. R.St.3.	Hessen.
Cassier:	Anton v. Pigage.	Baden.

Niedereres Dienstpersonal ernannt:

1) Von Baden:

1 Kanzleigehilfe, 1 Güterexpeditor, 4 Expeditionsgehilfen, 2 Bureaudiener, 1 Packer, 2 Portiers, 3 Zugmeister (1 in Mannheim), 8 Eisenbahnconducteurs (2 Mannheim), 6 Locomotivführer, 6 Heizer, 5 Wagenwärter (1 in Mannheim), 1 Werkmeister (mit dem Titel Maschinenmeister), 1 Werkführer, 1 Werksschreiber, 1 Materialverwalter.

1 Bahnhofsaufscher (in Friedrichsfeld), zugleich Expeditor, 1 Eisenbahnexpeditor (in Ladenburg), 1 Expeditionsgehilfe (in Weinheim).

2 Billetausgeber (Großsachsen und Hemsbach), zugleich Bahnwärter, 1 Brückengelderheber (zugleich Weichenwärter in Ladenburg), 2 Portiers und Bureaudiener (Ladenburg und Weinheim), 2 Bahnmeister, 19 Bahnwärter, 15 Weichenwärter, 2 Ersatzbahnwärter.

2) Von Hessen:

1 Kanzleigehilfe, 1 Kanzleidiener, 1 Güterexpeditor, 8 Expeditionsgehilfen, 1 Packer, 2 Portiers, 1 Güterbureaudiener, 3 Zugmeister, 12 Eisenbahnconducteurs, 8 Locomotivführer, 8 Heizer, 7 Wagenwärter, 1 Maschinenmeister, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 2 Werksschreiber, 1 Materialverwalter, zugleich Bahnhofsaufscher, 1 Bahnmeister, 5 Eisenbahnerpedatoren (Heppenheim, Bensheim, Zwingenberg, Oberstadt und Langen), 1 Expeditionsgehilfe (Bensheim), 4 Billetausgeber (Jfenburg, Arheilgen, Bickenbach und Auerbach).

3 Portiers (Heppenheim, Bensheim, Langen).

2 Bahnmeister (Bensheim und Langen), 52 Bahnwärter, 11 Weichenwärter, 4 Ersatzbahnwärter.

1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist, 1 Bureaudiener.

3) Von Preußen:

1 Kanzleigehilfe, 2 Güterexpeditoren, 10 Expeditionsgehilfen, 1 Brückengelderheber (Mainbrücke), 2 Kanzleidiener, 2 Packer, 2 Portiers, 2 Zugmeister, 8 Eisenbahnconducteurs, 4 Locomotivführer, 4 Heizer, 4 Wagenwärter, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 1 Werksschreiber, 1 Materialverwalter und Bahnhofsaufscher, 1 Bahnmeister, 6 Bahnwärter, 9 Weichenwärter, 1 Ersatzbahnwärter.

Telegraphenstationen auf badischem Gebiete: Großsachsen, Ladenburg, Weinheim, Hemsbach.

Die Gesamtlänge der Main-Neckar-Eisenbahn beträgt 11,82 Meilen; davon befinden sich 5,5 Meilen auf badischem Gebiet.